

Fert ✓

AFS u. SozA

OBERBÜRGERMEISTER	
05. MRZ. 2012	
VII	1 Zur Kts.
V	2 z.w.v.
	3
	4
	5

Mu

SPD Stadtratsfraktion | Rathaus | 90403 Nürnberg

An den Oberbürgermeister
der Stadt Nürnberg
Dr. Ulrich Maly
Rathaus
90403 Nürnberg

Nürnberg, 29. Februar 2012
Reuter/st

Unterstützung für freie Logis

Antrags-Nummer: 67/2012

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

in den Nürnberger Nachrichten war zu lesen, dass die Stadt Erlangen in Zusammenarbeit mit der Universität Erlangen ein Projekt „Wohnen für Hilfe“ ins Leben gerufen hat. Konkret bedeutet dies, ältere Menschen, Familien, Alleinerziehende oder Behinderte, die ein Zimmer oder gar eine Wohnung in ihrem Haus frei haben, stellen diesen Raum Studierenden kostenlos oder günstig zur Verfügung. Dafür übernehmen diese, als Gegenleistung, Aufgaben im Haushalt, ob bei der Gartenarbeit, oder beim Einkaufen usw. Wie die Hilfe im Einzelnen aussieht, wird vorher schriftlich festgelegt.

Diese Maßnahme wäre nicht nur ein Beitrag zur Linderung der Wohnungsunterversorgung, sondern würde auch älteren Menschen eine Verbesserung in ihrer täglichen Versorgung bieten. Der Wegfall der Zivildienstleistenden könnte auf diese Weise – wenn auch in geringem Umfang – kompensiert werden.

Die SPD-Stadtratsfraktion stellt daher zur Behandlung im zuständigen Ausschuss folgenden

Antrag:

Die Verwaltung möge prüfen und berichten:

- ob dieses Projekt auch auf die Stadt Nürnberg übertragbar sein könnte,
- welche Anreize geboten werden müssten, um diese „Tauschbörse“ (Wohnraum gegen Zeit) zu fördern.

Mit freundlichen Grüßen

Christian Vogel
Fraktionsvorsitzender